



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

AUSBILDUNGSPLAN

KPJ

AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Pädiatrische Kardiologie/Pulmologie/CF

Wahlfach II

Gültig ab Studienjahr 2019/20

Allgemeine Informationen

Generelle Ziele des KPJs

Im KPJ sollen die Studierenden als lernende Teammitglieder an Hand von realen Aufgabenstellungen den klinischen Alltag und die patientenzentrierte Betreuung unter Anleitung bewältigen lernen. Ärztliche Fertigkeiten sollen sowohl theoretisch wie praktisch erworben werden und am Ende des KPJs sollen die Studierenden befähigt sein, als Assistenzärzte/-ärztinnen Ihr Berufsleben zu beginnen.

Die Studierenden wenden das erworbene theoretische und praktische Wissen auf das konkrete Anliegen des Patienten/der Patientin an. Sie passen die Untersuchungsabläufe, die diagnostische Leiter und die Therapievorschläge der konkreten Fragenstellung an. Die Komplexität des Patientenmanagements steht im Vordergrund und die Studierenden beziehen auch die Vor- und Nachsorge in Ihre Überlegungen ein. Die Studierenden festigen ihr professionelles Verhalten sowohl gegenüber den Patienten/ den Patientinnen wie auch dem medizinischen Team.

Fachrelevanter Auszug aus dem österreichischen Kompetenzlevelkatalog „general skills“ – Level Approbationsreife

Diese Fertigkeiten können in diesem Fach während der KPJ T-Zeit erworben bzw. geübt werden, der Studierende hat sich eigenverantwortlich darum zu bemühen.

Anamnese und professionelle Gesprächsführung	
A6	Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben
A9	Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines Patienten/ einer Patientin
A10	Codieren der Diagnosen
A11	Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung
A12	Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines
A13	Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe
A16	Erkennen von ethisch problematischen Situationen
A19	Kommunizieren und professionelles Umgehen mit Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen mit und ohne geistige Behinderungen
erweiterte, fachspezifische Untersuchungen	
A22	Beurteilen von PatientInnen mit medizinischen Notfällen
Eingriffe (ärztliche Maßnahmen)	
A31	Anbringen des Pulsoxymeters und Interpretieren des Ergebnisses
A32	Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie (Timing)
A34	Managen von PatientInnen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen
A35	Überprüfen der medikamentösen Therapie auf Medikamenteninteraktionen
A36	Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management
A39	Anwenden der rechtlichen Vorgaben (ÄG, Krankenanstaltengesetz, Versicherungsgesetz)
Prozeduren	
K76	Schreiben eines Ruhe-EKGs
K77	Durchführen einer Spirometrie
K86	Anforderungsschein für apparative Untersuchungen (Labor, Bildgebung) ausfüllen

Fachspezifische Fertigkeiten, über die Kenntnisse und praktische Fertigkeiten erworben werden sollen

Zielgerichtete, klinische Untersuchung bei spezifischen Fragestellung im kardio-pulmonalen Bereich
Erstversorgung gesunder und kranker Kinder mit kardialer oder pulmonaler Grunderkrankung
Erstuntersuchung bei kardiopulmonalen Fragestellungen

Anbringen der Elektroden bei EKG-Ableitung
Blutdruckmessung unter Auswahl der altersadäquaten RR-Manschetten
Ultraschall Untersuchung des Herzens
Ergometrie Untersuchung
Lungenfunktionsuntersuchungen
Beraten von Eltern bei Diagnosestellung und Erstellung des Therapieplans (Beobachtung)
Grundlagen der Nachsorgebetreuung chronischen kardio-pulmonalen Grunderkrankung (Beobachtung Ambulanz)
Erkennen einer Herzinsuffizienz/Ateminsuffizienz, Diagnostik, Therapie
Erlernen grundlegender Kenntnisse der Intensivpflege (i.R. der Stationsvisiten)
Radiologische Untersuchungen bei Patienten an der Intensivstation (Fragestellung, Anforderung, Interpretation unter Anleitung in einer Lehrsituation)
Diverse Inhalationsgeräte und Techniken
Allergie Diagnostik und Therapie, Notfallplan/Set (Anwendung Autoinjektor)

Fachspezifische Informationen

Ziele des Fachs Pädiatrische Kardiologie/Pulmologie/Allergologie/CF im KPJ

Die Studierenden sind lernende Teammitglieder an den verschiedenen Abteilungen der Pädiatrie III.

- Die Studierenden erlernen an den Stationen und im Ambulanzbereich die zielgerichtete klinische **Untersuchung bei kardiologischen oder pulmologischen Fragestellungen**. Ein weiteres Ziel ist die **Erkennung und Behandlung häufiger spezifischer Diagnosen** (z.B. Shunt-Vitien prä- und postoperativ, Klappenstenosen/-insuffizienzen, Aortenisthmusstenose, Rhythmusstörungen, obstruktive, infektiöse und spezifische Atemwegserkrankungen) sowie die **Betreuung und das Management** von chronischen Krankheitsverläufen, wie z. B. Herztransplantation, Lungenhochdruck, Zystische Fibrose (CF), Asthma. Ein weiteres Ziel ist die **Beurteilung und Einordnung apparativer und bildgebender Verfahren** (EKG, Echo, Lungenfunktionstests), sowie, unter Supervision, die Einschätzung von Akut-Patienten auf den Intensivstationen PICU und NICU.
- Die Studierenden sollen jedenfalls an den **Besprechungen und Visiten in den Abteilungen und auf den Stationen** der ihnen zugewiesenen Funktionsbereiche teilnehmen, dabei fachspezifische Fragestellungen, Untersuchungsgänge und Therapiemöglichkeiten kennenlernen.

- Die Studierenden haben die Möglichkeit u.a. folgende Krankheitsbilder und deren Erstversorgung kennenzulernen: akute kardiale Dekompensation im Rahmen von angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen, Arrhythmien, infektiösen und metabolisch-toxischen Ereignissen, Lungenversagen, Blutungen und Thrombosen – bis hin zur Anwendung von Organersatzverfahren (ECMO, Hämofiltration etc.)
- In den Spezialambulanzen lernen sie Studenten und Studentinnen die Schwerpunktspezifischen, Leitlinien-orientierten, standardisierten Untersuchungsabläufe im ambulanten Setting kennen. Des Weiteren erhalten sie Einblicke in die Diagnostik und das Management von Patienten mit akuten Exacerbationen bei chronischen Grunderkrankungen, deren klinische Einschätzung mit Entscheid über die Form der Weiterbetreuung (ambulant/stationär).

Typische Aufgabenstellungen während des KPJ an der Pädiatrie III

- Teilnahme an den Visiten und Besprechungen
- Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen der Pädiatrie III und des Departments f. Kinder – und Jugendheilkunde
- Klinische Untersuchung und Anamneserhebung bei Kindern und Jugendlichen
- Interpretation von bildgebenden Verfahren und Laborbefunden
- Assistenz bei der Erstversorgung kranker Kinder mit bekannter oder unbekannter kardialer oder pulmonaler Grunderkrankung (z.B. angeborener Herzfehler, Asthma bronchiale, Cystische Fibrose)
- Assistenz bei Aufklärung von Eltern für Untersuchungen und Transportbegleitung von stabilen Patienten zu Untersuchungen (MRI, CT) unter Anleitung

Informationen zur Leistungsüberprüfung

Bei einem vierwöchigen Modul müssen 4 begleitende Beurteilungen im Logbuch-KPJ nachgewiesen werden.

1. begleitenden Beurteilungen

Diese findet einmal pro Woche statt. Die Studierenden vereinbaren im Vorhinein mit dem Mentor/ der Mentorin, was beurteilt werden soll und wer die Beurteilung durchführen wird. Die Studierenden sollten von möglichst vielen verschiedenen Personen beurteilt werden.

Folgende Fertigkeiten können für das MiniCEX gewählt werden

- Erhebung der spezifischen Anamnese
- Erhebung des kardiologischen/pulmologischen Status
- Erhebung des Auskultationsbefundes
- Beurteilung von EKG/Echo/Thoraxröntgen/Lungenfunktionsmessungen
- Interpretation von ausgewählten Laborbefunden

Folgende Fertigkeiten können für das DOPS gewählt werden

- Vergabe des Herzinsuffizienzscores (angeleitet)
- Überprüfung der Vitalparameter (Atemfrequenz, Blutdruck, Puls)
- Anlage Pulsoxymetrie und Beurteilung der erhobenen Werte
- Anlage EKG (angeleitet)
- Spirometrie (angeleitet)
- Inhalationstechnik - Patienten-/Elternaufklärung (angeleitet)

2. Abschlussgespräch

Das Abschlussgespräch wird von einem entsprechend erfahrenen Arzt/ Ärztin geführt. Es besteht in einem kollegialen Gespräch in dem der Studierende/ die Studierende das Logbuch vorlegt und ein Resümee über die KPJ Zeit gemacht wird. Der/die Studierende bereitet für das Abschlussgespräch das Testatblatt „Abschlussgespräch“ vor und bringt die nachzuweisenden Dokumente mit. Für die einzelnen Leistungen werden Punkte vergeben. Die Summe der Punkte ergibt einen Score aus dem die Gesamtnote berechnet wird.

Anhang – Klinik/ Abteilungsspezifische Informationen

Am ersten Tag:

Ort und Zeit:

Kinderzentrum Studentisches Sekretariat, 08:00

Ansprechpersonen:

Für administrative Fragen:

Fr. Ilona Feichter, ilona.feichter@i-med.ac.at, 0512 504 26352

Fr. Brigitte Haslacher, brigitte.haslacher@i-med.ac.at, 0512 504 23489

Mentoren/Mentorinnen:

Univ. Prof. Dr. Ralf Geiger

Ass. Prof. Dr. Helmut Ellemunter

OÄ Dr. Miriam Michel

FÄ Dr. Irena Odri

Dr. Anna Katharina Stock

Dr. Dorothea Appelt

Dr. Theresa Fuchs

Die Zuteilung erfolgt individuell in gemeinsamer Absprache

Aufgabenstellungen

die während der KPJ - Zeit dokumentiert nachgewiesen werden müssen

Aufgabe	Hinweise
Arztbrief bei Entlassung	
Rezepterstellung	
Präsentation bei einer Lehrvisite	
Fallvorstellung	
4x MiniCex	

Wichtige Zugänge an den Universitätskliniken/ TILAK:

KISS, Powerchart, CardioDoc

Medizin im Internet:

Up to date, AWMF online

Wochenstruktur für KPJ Modul **Kardiologie**

MUI Nachmittag obligat für alle KPJ - Studierenden!

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	Kardiobespr. (Raum B, Leiterzone)	=	=	=	=
08:30	Dept. Morgenbespr. (kl. HS KHZ)	=	=	cMR-Bespr. monatl.	=
09:00	Visiten/Ambulanzen	=	=	=	=
11:00	Ausarbeiten der Visite bzw. amb. Pat.	=	=	=	=
Mittagspause					
14:00 -16:00	Patientenbesprechung Kardiologie (Raum B. Leiterzone)*	=	MUI Nachmittag	=	=
15:00- 16:00				Grand Round jd. 2. Do d.M.	

* 1x/Monat Chirurgische Besprechung als Streaming-Konferenz mit dem Kooperationspartner Kinderherzzentrum AKH Wien

Strukturierte Veranstaltungen nicht-kardiologischer Bereiche

Folgende Veranstaltungen sind alternativ bei Zuteilung zu den entsprechenden Schwerpunktsbereichen Pulmo oder CF zu besuchen:

Cystische Fibrose

Präklinische CF-Besprechung: tgl. 08:00 – 08:30 Uhr (Kleingruppenraum 4, KHZ)

Studienbesprechung: Dienstag 15:00 Uhr (Kleingruppenraum 4, KHZ)

Multiprofessionelle CF-Besprechung: Donnerstag 11:30 - 13:00 Uhr (Seminarraum 2)

Pulmologie

Patientenbesprechung: tgl. 08:00 – 08:30 Uhr (Kinder-LuFu-Raum)

Pulmo-Meeting: Mittwoch 08:00 – 08:30 Uhr (Kinder-LuFu-Raum)

Für den Inhalt verantwortlich:

Univ.- Prof. Dr. Ralf Geiger

Klinikdirektor

Univ.- Klinik für Pädiatrie III - Kardiologie, Pneumologie, Allergologie, Cystische Fibrose;

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck